

VERANSTALTUNGS- HINWEISE



INTENSIVSEMINAR
23. SEPTEMBER 2008
OFFENBACH BEI FRANKFURT/M.

- **Aktuelle Fragen der Besteuerung von Kreditinstituten**
27./28. Mai 2008 in Frankfurt/M.
25./26. Nov. 2008 in Offenbach bei Frankfurt/M.
- **Banken & Finanzdienstleister: Aktuelle Fragen der Umsatzbesteuerung**
29. Mai 2008 in Frankfurt/M.
27. November 2008 in Offenbach bei Frankfurt/M.
- **Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht**
8. Juli 2008 in Frankfurt/M.
- **Bilanzierung & Steuern 2009**
20. November 2008 in Frankfurt/M.
28. November 2008 in Düsseldorf
4. Dezember 2008 in München
10. Dezember 2008 in Hamburg
12. Dezember 2008 Berlin

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH

Maßstraße 22
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

05.08/0809B5261

Expertenwissen für Steuerpraktiker STEUERLICHE ASPEKTE DES WERTPAPIERBESITZES VON BANKEN

Hoch aktuell!

- **Bilanzierung von Wertpapieren in der Steuerbilanz**
- **Geschäfte um den Ausschüttungstermin**
- **Steuerfreier Veräußerungsgewinn bei Aktien**
- **Quellensteuern**
- **Hybridanleihen**
- **Umsatzsteuerliche Aspekte**



Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne
Partner, Steuerberater
Ernst & Young AG, Frankfurt/M.



ROR Ernst Witzani
Betriebsprüfung Banken
Finanzamt Frankfurt/M.



Unmittelbarer Praxisbezug der Referenten – konkrete Gestaltungsansätze!

PROGRAMM

SEMINARZIEL Kreditinstitute verfügen neben ihren Forderungen aus dem Kreditgeschäft typischerweise über umfangreichen Besitz von Wertpapieren. Diese werden sowohl langfristig, mittelfristig als auch kurzfristig gehalten. Mit dem Wertpapierbesitz werden neben strategischen Zielen häufig auch eine verzinsliche Kapitalanlage sowie komplexe Handelsstrategien verfolgt.

Steuerlich weisen Wertpapiere eine größere Anzahl von Besonderheiten auf. So gelten grundsätzlich die für Kreditforderungen anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsregelungen für Wertpapiere nicht. Zudem ist zwischen eigen- und fremdkapitalbasierten Instrumenten zu trennen. Erträge aus Aktien sind nach den Regelungen des Körperschaftsteuerlichen Halbeinkünfteverfahrens steuerlich begünstigt. Darüber hinausgehend sind weitere steuerliche Aspekte von Wertpapieren in der laufenden Besteuerungspraxis zu beachten.

Nutzen Sie die Möglichkeit, einen vollständigen Überblick über die steuerlichen Aspekte des Wertpapierbesitzes von Kreditinstituten zu erlangen. Erfahrene Experten der Besteuerung von Kreditinstituten erläutern die für Sie relevanten Aspekte – hochaktuell, praxisnah und lösungsorientiert. Unterschiedliche Sichtweisen zwischen der Kreditwirtschaft und der Finanzverwaltung werden herausgearbeitet und es werden konkrete Lösungsansätze vorgestellt. Dies bietet Ihnen die Chance, sich über die gesamte Thematik unmittelbar zu informieren und Gestaltungschancen frühzeitig zu erkennen! Aufgrund des unmittelbaren Praxisbezugs der Referenten erhalten Sie konkrete Hilfestellungen für Ihre berufliche Praxis.

TEILNEHMERKREIS Dieses Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern,
- Recht,
- Finanzbuchhaltung & Accounting,
- Wertpapiere,
- Controlling & Revision.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

09.00 Uhr

Problemereiche der Bilanzierung von Wertpapieren in der Steuerbilanz

- Allgemeine handels- und steuerrechtliche Bewertungsvorschriften
- Zinsabgrenzung bei verzinslichen Wertpapieren
- Bilanzierung von Erwerbsagien / -disagien
- Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert bei dauerhafter Wertminderung / Wertaufhellungszeitraum
- Bilanzierung von Nullkupon-Anleihen (Zero-Bonds)
- Nominalwertbilanzierung gem. § 340e Abs. 2 HGB bei Banken
- Steuerbilanzielle Auswirkungen der geplanten Marktwertbilanzierung nach dem BilMoG-E

Bilanzierung von Bewertungseinheiten

- Handelsrechtliche Ausgangssituation
- Diskussion geplanter Neuregelungen im BilMoG-E
- Steuerliche Neuregelung in § 5 Abs. 1a EStG
- Praxisprobleme der gesetzlichen Regelung
- Besonderheiten bei der Absicherung von Aktienpositionen
- Wechselwirkungen zu den Einschränkungen des § 15 Abs. 4 EStG

Ertragsteuerliche Behandlung von Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapieren

- Erträge aus Wertpapieren und Zinsschranke
- Sonderproblematik Investmentfondsanteile
- Gewerbesteuerliche Aspekte
- § 8b Abs. 3 KStG n.F.

Geschäfte um den Ausschüttungstermin

- Gesetzliche Spezialregelung des § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 EStG
 - Anwendungsbereich und Funktionsweise der Vorschrift
 - Steuerabzug
 - Praxisprobleme der gesetzlichen Regelung
- Wertpapierdarlehen und Wertpapier-Pensionsgeschäfte mit Aktien
 - Gründe für die gesetzliche Regelung im UntStRefG 2008
 - Anwendungsbereich des § 8b Abs. 10 KStG
 - Ausweichgestaltungen und Zweifelsfragen
 - Sonderregelungen für „kommunale“ Wertpapierdarlehen

12.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Ermittlung des steuerfreien Veräußerungsgewinns bei Aktien

- Zuordnung von Aktien zum Nicht-Handelsbestand
- Probleme der Umwidmung von Aktienpositionen
- Berücksichtigung von Teilwertabschreibungen und Wertaufholungen
- Zuordnung von Veräußerungskosten

Anrechnung von Quellensteuern auf ausländische Wertpapiere

- Fiktive und tatsächliche Quellensteuern
- Begrenzung der Quellensteueranrechnung (§ 34 c EStG)
- Europarechtliche Aspekte
- Besonderheiten bei Dividendenerträgen
- Quellensteuern auf inländische Dividenden

Steuerliche Behandlung von Hybridanleihen

- Erscheinungsformen von Hybridkapital
- Motive für die Aufnahme von Hybridkapital (Kapitalstruktur und steuerliche Abzugsfähigkeit)
- Rahmenbedingungen (Bilanzierung, IFRS, Rating, Bankaufsichtsrecht)
- Steuerliche Besonderheiten (Genussrechtstest, Zinsschranke, Rangrücktritt)

Umsatzsteuerliche Aspekte von Wertpapieren

- Umsatzsteuerliche Qualifikation von Wertpapiergeschäften
- Zuordnung von Wertpapieren zum umsatzsteuerlichen Unternehmen
- Besteuerung der Ausgabe von Wertpapieren
- Vorsteuerabzug im Zusammenhang mit Wertpapieren

ca.

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Das Seminar wird vor- und nachmittags jeweils für eine rund 15-minütige Kaffeepause unterbrochen.

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne Partner, Steuerberater Ernst & Young AG, Frankfurt/M.



Herr Hahne ist Partner im Bereich Financial Services Organisation Tax bei Ernst & Young AG WPG/StBG. Zuvor war er mehrere Jahre als stv. Steuerabteilungsleiter der HSH Nordbank AG sowie in verschiedenen Funktionen bei international tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit den besonderen Aspekten der Besteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten. Herr Hahne ist Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge. Er tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.

Regierungsobererrat Ernst Witzani Betriebsprüfung Kreditinstitute Finanzamt Frankfurt/M.



Herr Witzani ist schwerpunktmäßig mit der Durchführung von steuerlichen Betriebsprüfungen von Kreditinstituten beschäftigt. So ist er unter anderem schon langjährig als Prüfer in Frankfurter Großbanken tätig. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Autor von Fachartikeln und sehr erfahrener Referent bei Seminaren und Tagungen für die Finanzverwaltung sowie die Kreditwirtschaft.

SEMINARHINWEISE



Regelmäßig bieten wir weitere Steuer-Seminare an, so z.B.

- **Aktuelle Fragen der Besteuerung von Kreditinstituten**
27./28. Mai 2008 in Frankfurt/M.
25./26. November 2008 in Offenbach bei Frankfurt/M.
- **Banken & Finanzdienstleister: Aktuelle Fragen der Umsatzbesteuerung**
29. Mai 2008 in Frankfurt/M.
27. November 2008 in Offenbach bei Frankfurt/M.
- **Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht**
8. Juli 2008 in Frankfurt/M.

Informationen zu diesen und den weiteren Veranstaltungen erhalten Sie gerne von Michael Klug unter Tel. 06221/65033-20 oder per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 14-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen ziel führend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Kerstin Pilar-Knus ist nach dem Studium der VWL seit über 14 Jahren in der Weiterbildungsbranche tätig. Davon hat sie drei Jahre in einem internationalen Trainings- und Beratungsunternehmen, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung, gearbeitet. Anschließend hat sie bei einem renommierten deutschen Seminarveranstalter den Bereich Human Resources erfolgreich auf- und ausgebaut und mit Ergebnis- und Personalverantwortung geleitet. Zusätzlich tritt sie als Kongressleiterin und Moderatorin von Veranstaltungen im Bereich Human Resources auf. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH.



Michael Klug hat in Regensburg und Göteborg/Schweden Betriebswirtschaftslehre u.a. mit dem Schwerpunkt Investition, Finanzierung & Banken studiert. Nach dem Abschluss seines Studiums war er kurzzeitig bei der Deutsch-Norwegischen Handelskammer in Oslo tätig. Ab Herbst 1996 hat er bei einem renommierten Seminarveranstalter den Seminarbereich Banken weiter ausgebaut. Als Bereichsleiter hat er ihn mit Personal- und Ergebnisverantwortung geleitet. Als geschäftsführender Gesellschafter der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH ist er auch weiterhin u.a. für den Konferenzbereich Banken verantwortlich.



Stefan Willenbücher hat mehr als 12 Jahre Berufserfahrung in der Weiterbildung. Nach einer Aus- und Weiterbildung im Marketing der BASF AG in Ludwigs- hafen studierte er BWL an der Universität Mannheim. Während seines Studiums war er Referent für Bilanzbuchhalter und Betriebswirte bei diversen Weiterbildungsinstituten. Durch seine Tätigkeit an einer Bildungseinrichtung für Führungskräfte der renommierten US-amerikanischen Universitäten Caltech und MIT hat er auch internationale Erfahrungen gesammelt. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland leitete er bei einem renommierten deutschen Seminarveranstalter erfolgreich die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen und IT. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH.



STEUERLICHE ASPEKTE DES WERTPAPIERBESITZES VON BANKEN

ANMELDEFORMULAR

NAME	_____
VORNAME	_____
POSITION	_____
FIRMA	_____
STRASSE	_____
PLZ/ORT	_____
TEL.	_____
FAX	_____
E-MAIL	_____
DATUM UNTERSCHRIFT	_____

TERMIN

23. September 2008, 9.00 – 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSSORT

Sheraton Offenbach Hotel
Berliner Str. 111 · 63065 Offenbach/IM.
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom **Frankfurter Hauptbahnhof** mit der **S-Bahn S1/S8/S9**. Vom Flughafen Frankfurt erreichen Sie die Haustür des Hotels mit der **S-Bahn S8/S9** in gut 20 Minuten.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abtraktkongingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abtraktkongingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 08 09 BS261 W

TEILNAHMEBETRAG

€ 690,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Seminar- getränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich. bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebuchung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

Die Bahn 

AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maasstraße 22

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-29

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

